



Antrag der Primarschulpflege betreffend Bauabrechnung Primarschulverwaltung Poststrasse 13 (Antrag Nr. 33)

Die Primarschulpflege beantragt dem Gemeinderat, gestützt auf Art. 19, lit. g der Gemeindeordnung der Stadt Uster vom 23. September 2001, nachstehende Abrechnung zu genehmigen:

1. Die Bauabrechnung für die Einrichtung und die Erweiterung der Schulverwaltung an der Poststrasse 13 im Betrage von total Fr. 286'856.65 wird genehmigt.
2. Mitteilung an die Primarschulpflege zum Vollzug

Referentin der Primarschulpflege: Sabine Wettstein, Präsidentin Primarschulpflege

1. Ausgangslage

Seit Jahren waren die Raum- und Platzverhältnisse im Sekretariat der Primarschulpflege immer prekärer geworden. Eine räumliche Erweiterungsmöglichkeit im Stadthaus bestand nicht. Aus diesem Grund haben der Ausschuss Bau und Planung (BPA) der Primarschulpflege und die Liegenschaftsverwaltung der Stadt Uster (LVU) den Auftrag erhalten, entsprechende Ersatzräumlichkeiten zu suchen und bereitzustellen. Verschiedene Objekte wurden geprüft. Aus Platzgründen mussten sogar 2 Arbeitsplätze des Sekretariates vom Stadthaus an die Florastrasse 18a ausgelagert werden.

Nach verschiedenen Prüfungen und Gesprächen, konnte in der Liegenschaft Poststrasse 13 der 1. Stock für die Schulverwaltung gemietet werden. Für den Ausbau wurde mit Beschluss vom 2.9.2003 der Primarschulpflege ein Kredit von Fr. 220'000.00 bewilligt.

2. Raumnot – zusätzlicher Büroraum für die Schulverwaltung nötig

Nachdem durch den steigenden Platzbedarf der Stadtverwaltung der Umzug aus dem Stadthaus erfolgen musste, konnten im Dezember 2003 die frisch renovierten Büros an der Poststrasse bezogen werden. Die vorübergehend an der Florastrasse untergebrachten Mitarbeiterinnen stiessen damit wieder zum restlichen Team der Schulverwaltung. Die Gesamtfläche der Schulverwaltung entsprach aber nur knapp dem aktuellen Bedarf und bot keinen Spielraum für eine personelle Erweiterung. Nebst einem Zweierbüro und einem kleinen Raum mit wenig Tageslicht wurde in einem Grossraumbüro gearbeitet. Der Lärmpegel war häufig hoch, bedingt durch die Anzahl der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im selben Raum, aber auch durch Arbeitsbesuche von Schulpfleger/innen und Lehrpersonen. Ein Sitzungszimmer oder wenigstens ein kleiner Besprechungsraum standen an der Poststrasse vorerst nicht zur Verfügung. Mit der Miete der Raumreserve von knapp 70 m2 am gleichen Standort und neben den bestehenden Büros an der Poststrasse konnten Arbeitsplätze für die neuen Mitarbeiter und ein kleiner Besprechungsraum eingerichtet werden.

Die Zusatzfläche von 70 m2 wurde mit Gemeinderatsbeschluss vom 8.11.2004 bewilligt. Für den Innenausbau und die zusätzliche Möblierung wurde ein Kredit von Fr. 123'000.00 bewilligt.

3. Gesamtabrechnung

Die nun vorliegende Abrechnung mit einem Gesamtkredit von total Fr. 343'000.00 wurde als Gesamtabrechnung erstellt.

Die Gesamtkosten betragen Fr. 286'856.65 was gegenüber dem Gesamtkredit eine Kostenunterschreitung von insgesamt Fr. 56'143.35 zur Folge hat. Die Kostenunterschreitung rührt daher, dass beim Ausbau die Änderungen nicht so vorgenommen wurden wie dies im Kostenvoranschlag vorgesehen war. Der Schalter und die Aktenauflage wurden nicht verändert. Bei den Kästen für die Aktenauflage und die persönlichen Kästen der Schulpfleger sowie für die Schuleinheiten wurden auf die Schliessung (Türe von der Büroseite her) verzichtet. Dadurch konnte das Büro des Lehrpersonals etwas grösser gestaltet werden.

4. Perspektiven

Die räumliche Situation der Primarschulverwaltung reicht, wenn auch keine Reserve (Arbeitsplatz) vorhanden, zur Zeit aus. Die Raumsituation für die Primarschulpflege ist allerdings nicht optimal. Durch die Verlagerung der operativen Geschäfte ab Schuljahr 2006/07 an die Schulleitungen wird die Nutzung der Büros durch die Primarschulpflege allerdings eher zurückgehen. Im Grossen und Ganzen kann von einer brauchbaren Lösung gesprochen werden, die mit vernünftigen Kosten erstellt worden ist.

5. Antrag

Die Primarschulpflege beantragt dem Gemeinderat, die Gesamtabrechnung für den Ausbau und die Einrichtung des Schulsekretariates an der Poststrasse 13 im Betrage von Fr. 286'856.65 zuzugestimmen.

PRIMARSCHULPFLEGE USTER

Die Präsidentin:
Sabine Wettstein

Der Leiter Schulverwaltung:
Jürg Göppel

STADTRAT USTER

Der Stadtpräsident:
Martin Bornhauser

Der Stadtschreiber:
Hansjörg Baumberger